



Unternehmen baten zur Tischmesse

89 Unternehmen präsentierten sich gestern an der zweiten offiziellen Tischmesse im «Seedamm Plaza» Pfäffikon – und zwar sich gegenseitig. Es war fast so etwas wie eine interne Gewa, ein Klassentreffen mit geschäftlichem Hintergrund.

Von Andreas Knobel

Pfäffikon. – Es herrschte emsiges Treiben, gestern zwischen 10 und 16 Uhr im grossen Saal des «Seedamm Plaza» in Pfäffikon. Hinter kleinen Tischen wartete die Hälfte von 89 Ausstellern auf Interessenten, die andere Hälfte machte selber die Runde. In etwa so kann man sich eine Tischmesse Ausserschwyz vorstellen.

Gegenseitiges Kennenlernen

Die Tischmesse ist demnach eine sogenannte Business-to-Business-Veranstaltung. Das heisst, die Unternehmen stellen sich vor und nehmen gleichzeitig geschäftliche Kontakte wahr. Also ist es so etwas wie eine Gewerbeausstellung, einfach ohne

Kunden von aussen. Den einen oder anderen Anbieter kannte man schon – dann hörte es sich wie ein Klassentreffen an – viele waren sich noch nicht bekannt und freuten sich deshalb erst recht über neue Beziehungen.

Das System der Tischmesse präsentiert sich recht einfach, aber effizient. Alle Tische sind gleich gross und kosten auch gleich wenig. Der zeitliche und vor allem der materielle Aufwand hält sich so für die Aussteller sehr in Grenzen. Die Resonanz unter den Ausstellern war denn auch durchwegs positiv.

Kanton und Verbände organisierten

Organisiert wird die Tischmesse vom Technologiezentrum Schwyz (TZS) und dem Amt für Wirtschaft des Kantons Schwyz. Regierungsrat Kurt Zibung, Vorsteher des Schwyzer Volkswirtschaftsdepartements, liess es sich denn auch nicht nehmen, den Anlass persönlich zu eröffnen. Als Träger der Tischmessen in Schwyz und Pfäffikon stellen sich der Kantonal Schwyzerische Gewerbeverband (KSGV), der Handels- und Industrie-

verein des Kantons Schwyz (H+I) sowie die Regionalentwicklungsverbände Einsiedeln und Rigi Mythen zur Verfügung.

An der offiziellen Tischmesse in Pfäffikon nahm ein bunter Mix von Gewerbe-, Industrie- und Dienstleistungsunternehmen aus Inner- und Ausserschwyz sowie den angrenzenden Kantonen teil. Vertreten waren die Branchen IT, Finanzen, Versicherung, Verkehr, Energie und Elektronik, Gastronomie, Industrie- und Baugewerbe, Unternehmensberatungen, Gesundheit und Kunst sowie Druckerei und Grafik.

So wurde eine eigentliche regionale Netzwerkplattform geschaffen. Dies bestätigte auch Regierungsrat Kurt Zibung: «Netzwerkplattformen sind für das KMU-Gewerbe besonders wichtig. Sie fördern die Kontakte und steigern den Bekanntheitsgrad. Den Unternehmen eröffnen sich an einem einzigen Tag eine grosse Vielfalt an Kontaktmöglichkeiten.» Die teilnehmenden Aussteller dürften ihm recht geben.

Datum: 04.09.2013

March Anzeiger

March-Anzeiger
8853 Lachen
055/ 451 08 88
www.marchanzeiger.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 6'741
Erscheinungsweise: 5x wöchentlich



Themen-Nr.: 571.31
Abo-Nr.: 1001517
Seite: 7
Fläche: 46'772 mm²



Eine effiziente und günstige Plattform: Jedem Unternehmen stand die gleich grosse Tischfläche zur Verfügung.



An der Tischmesse Ausserschwyz in Pfäffikon herrschte ein emsiges Treiben.

Bilder Andreas Knobel